



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Modul 6, Einheit 5

“Die Umwelt und ich” Schritt 2 bis 7

von Carla Marsili

anthro p o l i s



Inhalt

SCHRITT 2: Einführung ins Thema

SCHRITT 3: Fokus

SCHRITT 4: Praxis

SCHRITT 5: Sprache

SCHRITT 6: Nachbereitung

SCHRITT 7: Bewertung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SCHRITT 2: Einführung ins Thema



Der folgende Text ist ein Auszug aus der Reihe High Five 3 der Oxford University Press, von Bowden P. und Delaney D. (2014: 72–75).

“The Fun Theory”

"Die Auswirkungen der globalen Erwärmung sind überall um uns herum sichtbar. Das Eis an den Erdpolen schmilzt, einige Tiere und Pflanzen sind vom Aussterben bedroht, und tropische Stürme sind stärker und häufiger als früher. Auch Waldbrände, Überschwemmungen und Dürreperioden sind sehr häufig geworden. "

“Was also ist die globale Erwärmung und warum geschieht sie? Die Erde produziert "Treibhausgase", die unsere Welt schützen. Treibhausgase sind gut, weil sie dazu beitragen, die Erde warm zu halten. Sie kommen in der Natur vor, werden aber auch durch einige Aktivitäten des Menschen erzeugt, z. B. wenn wir fossile Brennstoffe verbrennen. Andere menschliche Aktivitäten, die die Menge an Treibhausgasen erhöhen, sind die Abholzung von Wäldern und das Reisen mit dem Auto oder Flugzeug. Wenn zu viele Treibhausgase produziert werden, steigt die Temperatur in der Erdatmosphäre an. Dies wird als globale Erwärmung bezeichnet und hat negative Auswirkungen auf die Umwelt.“



Kofinanziert von der
Europäischen Union



"Was können wir tun, um zu helfen? Wir können alle mehr recyceln! Wenn wir etwas wegwerfen, landet es auf einer Mülldeponie oder wird verbrannt und nie wieder verwendet. Wenn wir etwas recyceln, wird es zu einem neuen Produkt verarbeitet und verschmutzt nicht die Umwelt. Recycling spart Energie, schont die natürlichen Ressourcen und begrenzt die Produktion von Treibhausgasen.

"Wir alle wissen, dass wir recyceln sollten, aber viele von uns tun es nicht. In der Europäischen Union recyceln wir nur 25 % unseres Haushaltsmülls. Der größte Teil des Mülls, der in Europa deponiert wird, könnte recycelt werden. Wie können wir also die Menschen dazu bringen, mehr zu recyceln? Forscher in Schweden haben herausgefunden, dass die Menschen mehr recyceln, wenn es zu einem Spiel gemacht wird. Dies ist die so genannte "fun theory".

"Die Forscher führten Experimente durch, um ihre Theorie zu testen. In ihrem ersten Experiment wurde ein Altglascontainer in einen Videospielautomaten umgewandelt! Der Altglascontainer wurde mit Lichtern und einer Anzeigetafel versehen, und jedes Mal, wenn die Leute eine Flasche in den Sammelbehälter warfen, bekamen sie Punkte. Das "Flaschensammelspiel" war ein großer Erfolg. Innerhalb von 24 Stunden wurde es von fast 100 Personen genutzt, während ein herkömmlicher Glascontainer in der gleichen Gegend nur von zwei Personen genutzt wurde."



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

"In einem zweiten Experiment nahmen die Forscher einen gewöhnlichen Mülleimer und fügten den Soundeffekt hinzu, als würde etwas aus großer Höhe in den Eimer fallen. Wenn die Leute Müll in den Eimer warfen, wurde der Soundeffekt aktiviert und sie hörten ein fallendes Geräusch und dann einen großen Aufprall! Die Leute liebten die Tonne. An einem Tag wurden 72 kg Müll in der "Spaßtonne" gesammelt. In einer normalen Mülltonne, die nicht weit entfernt stand, wurden nur 31 kg Müll gesammelt."

"Die schwedischen Forscher haben bewiesen, dass die "fun theory" wahr ist: Menschen tun Dinge öfter, wenn sie Spaß machen. Vielleicht können wir in Zukunft Spaß am Recycling haben und unseren Planeten retten!"



SCHRITT 2: Einführung ins Thema (2)



Lesen Sie den Artikel mit dem Titel "Pollution" (Verschmutzung) der National Geographic Resource Library (2022). Sie können den Artikel aufrufen, indem Sie auf den Titel klicken.

Anweisungen

Der Text sollte in 3 Teile aufgeteilt werden. Jeder mit dem ersten Teil und dann Luft- (1), Wasser- (2) und Erdverschmutzung (3).

Die Lehrkraft kann wählen, ob sie die Schüler*innen in Gruppen aufteilt und jeder Gruppe einen Teil zur Bearbeitung gibt (ratsam) oder ob sie das Material der gesamten Klasse zu verschiedenen Zeitpunkten zur individuellen Bearbeitung gibt.

Die Aktivitäten sind wie folgt strukturiert:

1 - Ordnen Sie die Wörter dem entsprechenden Bild zu

1a - Ordnen Sie die unterstrichenen Wörter ihrer Definition/Bedeutung zu

1b - Wählen Sie die richtige Antwort auf die Fragen

1c - Beantworten Sie die Fragen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

SCHRITT 2: Einführung ins Thema (2)



Übungsbeispiel Schritt 2

Ordnen Sie die Begriffe ihren Definitionen zu.



1. Treibhauseffekt	A. ist der Eintrag von Schadstoffen in die Umwelt.
2. Globale Erwärmung	B. Müll und andere Bodenverschmutzungen an einem zentralen Ort.
3. Rodung	C. Produkte wiederverwenden, anstatt ein neues Produkt herzustellen
4. Umweltverschmutzung	D. Abholzung von Wäldern zur Schaffung von Ackerland oder zum Bau von Straßen und Gebäuden.
5. Recycling	E. Die Erde ist aufgrund des Treibhauseffekts zu heiß
6. Mülldeponie	F. zu viele Gase, die durch menschliche Aktivitäten auf der Erde erzeugt werden, verursachen diesen Effekt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SCHRITT 3: Fokus



Durch das Angebot von beispielsweise folgenden Übungen können Sie Aktivitäten differenzieren:

- Wahr/Falsch-Aufgaben
- Multiple-Choice-Aufgabe

Diese Aktivitäten helfen den Schüler*innen, sich auf den Inhalt und die Bedeutung zu konzentrieren. Es ist wichtig, ihnen die richtigen Antworten zur Selbstkontrolle zu geben aber sie die Antworten nicht geben zu lassen, bevor sie zur nächsten Aufgabe übergehen. Dies ist wichtig, da es den Schüler*innen zeigt, dass sie nicht bewertet werden. Es stärkt das Gefühl "Ich kann es schaffen" und fördert das Selbstvertrauen.

Die Schüler*innen können ihre Antworten korrigieren und ihre Konzentration wieder aufbauen bevor sie zu etwas komplexeren Aktivitäten übergehen.

SCHRITT 4: Praxis



Die von uns vorgeschlagenen differenzierenden Übungen sollen den Schüler*innen helfen, über das Thema zu sprechen und sich die gewünschte Fachsprache anzueignen.

Übungsvorschlag:

Schüler*innen sollen die besten Sätze aus einer vorgegebenen Liste auswählen, um das Thema zu beschreiben, zusammenzufassen und zu besprechen. Die Übungen sind differenzierend und die Lernenden können je nach ihren Fähigkeiten zwischen ihnen wählen. Wenn sie dies nicht tun, verteilt die Lehrperson die Aktivitäten entsprechend. Dies hängt auch davon ab, ob die Methode der Differenzierung neu für die Klasse ist oder nicht.

Diese Art von Übung kann verschiedene Hilfestellungen bieten:

- zwischen 2 Sätzen wählen, das ist am einfachsten,
- zwischen einer bestimmten Anzahl von Sätzen in ungeordneter Reihenfolge wählen,
- zwischen Sätzen, die mit dem Thema zu tun haben und solchen, die nichts damit zu tun haben, wählen,
- Sätze in die richtige Reihenfolge bringen lassen,
- Sätze vorgeben, mit denen der Text zusammengefasst werden kann,
- richtig-/falsch- Sätze,
- falsche Sätze korrigieren lassen,
- den Text zusammenfassen und mit eigenen Worten erklären lassen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SCHRITT 5: Sprache



Diese Phase hilft den Schüler*innen Neues zu lernen und ihre Sprachfertigkeit zu verbessern, damit sie auch die Unterrichtssprache (oder Fachsprache) fließend und sicher anwenden können. Außerdem bietet sie schwächeren

Schüler*innen die geeignete Unterstützung. Diese Unterstützung wird nur bei Bedarf und in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Unserer Erfahrung nach kann das für alle Schüler*innen von Vorteil sein.

Übungsvorschlag:

Sätze durch eine Liste von vorgegebenen Konjunktionen verbinden und in die entsprechenden Felder schreiben lassen (drei Ebenen: zwei vorgegebene Bindewörter zur Auswahl, eine Liste von Bindewörtern zum Auswählen, ein leerer Lückentext zum Ausfüllen)

SCHRITT 6: Nachbereitung



Übung 1

Die Nachbereitungsphase kann entweder eine einfache Aktivität in Form eines Fragebogens mit oder ohne Unterstützung, z.B. in Form von Hinweiskarten, oder eine Recherchearbeit zu einem bestimmten Thema sein.

In diesem Fall wird ein Thema über extremes Wetter vorbereitet. Die Aktivitäten für diesen Abschnitt stammen aus dem [National Geographic \(2022\) "Extreme Weather on Earth"](#), Resource Library Activity. Folgen Sie dem Link, um die ausgearbeiteten Aktivitäten zu sehen und Anregungen für die Gestaltung Ihrer Unterrichtseinheit zu bekommen.

Übung 2



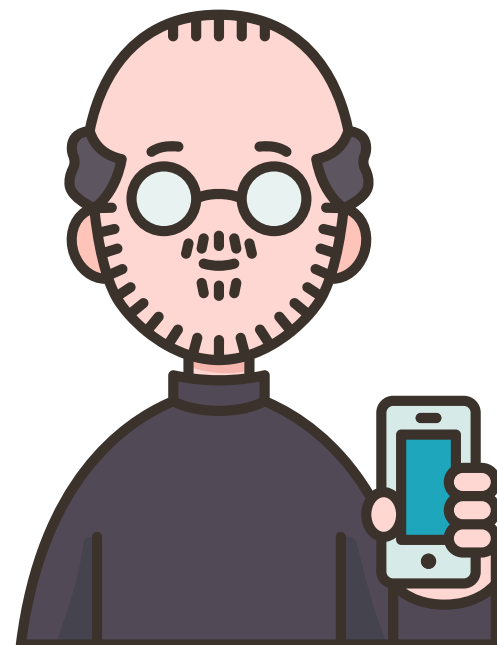
Recherchearbeiten in Gruppen

STEVE CUTTS

Die Schüler*innen sollen einen Blick auf die Website von Steve Cutts werfen und herausfinden, was man in seinem Wikipedia-Eintrag über ihn erfährt.

Links:

- <https://www.stevecutts.com/>
- Wikipedia Steve Cutts



Beantwortet die folgenden Fragen: (alle Gruppen)

- Wann und wo wurde Steve Cutts geboren?
- Was ist sein akademischer Hintergrund?
- Wo arbeitet er?
- Was macht er?
- Was sind die Themen seiner Videos?
- Warum haben sie eurer Meinung nach keine Dialoge?
- Welche Themenmusik verwendet er?
- Welche Emotionen vermittelt sie euch?
- Warum verwendet er eurer Meinung nach im gesamten Video die selbe Musik?
- Gibt es in der Galerie ein Video, das mögliche Lösungen für die in dem Video "man" dargestellten Probleme zeigt?
- Was haltet ihr von der Arbeit von Steve Cutts?
- Welche Emotionen lösen seine Videos bei euch aus und was will er damit erreichen?

TIPP: Stellen Sie jeder Gruppe bei Bedarf Hilfsmittel zur Verfügung. Es sollte sich dabei um sprachliche Hilfsmittel handeln, das Schüler*innen dabei hilft, ihre Antworten zu verbalisieren, vor allem, wenn es um Gefühle geht, die sie empfinden. Denken Sie daran, dass es gar nicht so einfach ist, Gefühle zu benennen und über sie zu sprechen. Selbst wenn sie mit einem Thema zusammenhängen.

Übung 3

Andere Themenmöglichkeiten:

Recycling: Sie können den Artikel von Luanaigh C. (2010) "Recycled Island: plastic fantastic?", The Guardian, verwenden.



Fragen an dich

- Was tust du für die Umwelt?
- Trennst du deinen Müll?
- Recyclst du Kleidung?
- Nimmst du normalerweise ein Bad oder eine Dusche?

Beantworte diese Fragen und befrage zwei deiner Lehrer*innen zu diesen Themen.



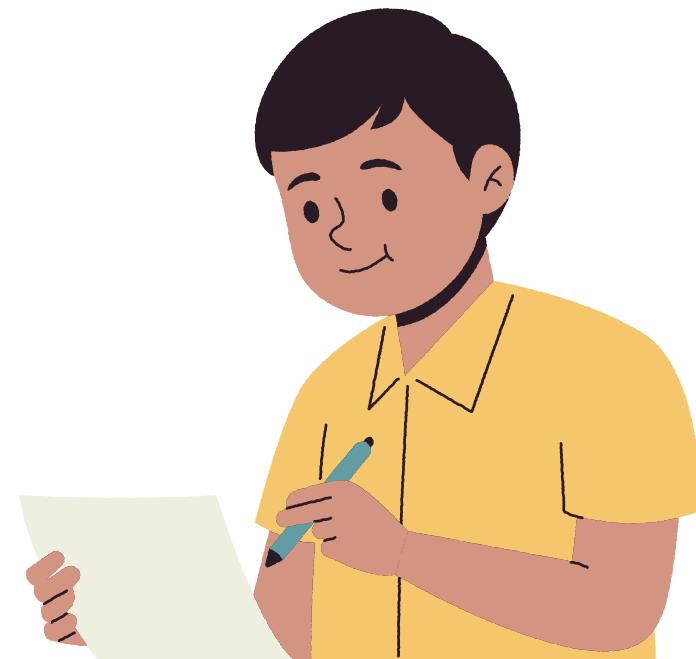
Kofinanziert von der Europäischen Union

SCHRITT 7: Bewertung



In der Bewertungsphase geht es darum, wie Fortschritte und Erkenntnisse überprüft und bewertet werden können. Dies kann durch einen mündlichen Test, Multiple Choice oder z.B. durch Lückentexte erfolgen. Vor einer Bewertung/einem Test kann der Einsatz von spielerischen Ansätzen sehr nützlich sein, um die erworbenen Kenntnisse zu wiederholen und die Festigung von Gelerntem zu stärken. Das kann für die Schüler*innen sehr hilfreich sein. Diese Aufgabe kann in Zweiergruppen oder einzeln gelöst werden.

Sie können den Anweisungen im Dokument **"Wenn wir es wissen... Weiß ich es"** folgen, das im Übungsteil dieses Kurses enthalten ist.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Materialien



Bowden P. and Delaney D. (2014), High Five 3, Oxford University Press Series.

Cutts S. (2016) Steve Cutts, verfügbar unter: <https://www.stevecutts.com/>.

National Geographic (2022) "Extreme Weather on Earth", Resource Library Activity, verfügbar unter: <https://www.nationalgeographic.org/activity/extreme-weather-on-earth/>.

National Geographic (2022), "Pollution", Resource Activity Library, verfügbar unter: <https://education.nationalgeographic.org/resource/pollution>

Luanaigh C. (2010) "Recycled Island: plastic fantastic?", The Guardian, verfügbar unter: <https://www.theguardian.com/environment/2010/aug/08/recycled-island-plastic-waste-pacific>.

Wikipedia (2022) Steve Cutts, verfügbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/Steve_Cutts.

anthro p o l i s



BE-IN



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. (Projektcode:2021-1-IT02-KA220-SCH-000032833)